

Lebensqualitätsoptimierung

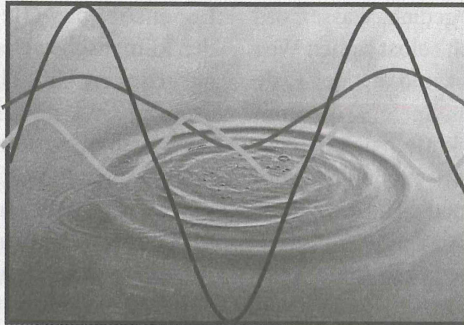
Es ist fast gleichbleibend, welcher Tätigkeit letztendlich jemand nachgeht, meistens ist eine nicht positive Forderung, d.h. Stress angesagt. Sei es nun die Hausfrau, die ständig die wiederum auch schon überforderten Kinder von einem Termin zum anderen verfrachtet – die Sekretärin womöglich gemobbt und sowieso überlastet – aber auch das sog. obere Management, wo nach Aussage der Betroffenen „die Luft auch immer dünner wird“. Kaum jemand findet Entspannungsphasen, und selbst die Freizeit ist nach moderner Art minutiös verplant. Wo bleibt da der ursprüngliche

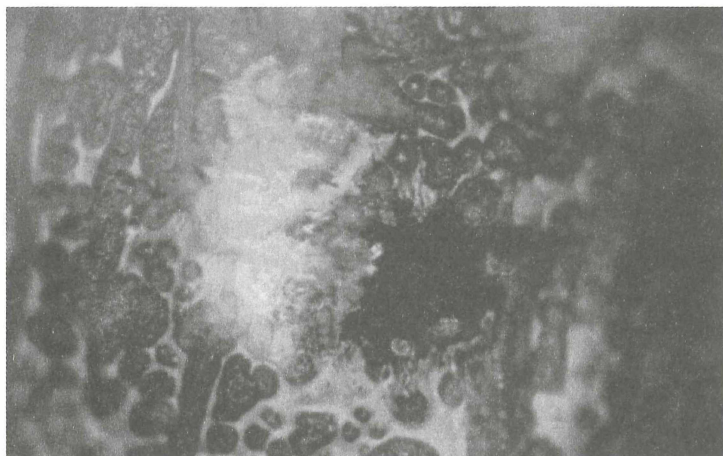
Schöpfungsgedanke, der dem Menschen Spaß, Freude, Fröhlichkeit und infolge vollkommene Gesundheit und Glück zugebracht hatte? Wir entfernen uns immer mehr von unserem tatsächlichen Sein, unserer göttlichen Verbindung. Aber je stärker oft der Druck wird, desto mehr beginnen die Menschen wieder sich zu erinnern, dass es da noch etwas anderes gibt, und beginnen zu suchen.

Ein oftmals erster Schritt besteht darin, die allgemein herrschenden, ungesunden Lebensbedingungen soweit wie möglich zu verbessern.

Belastungen des Trinkwassers durch Informationen in Form von Schwingungen

Nach dem homöopathischen Prinzip hinterlässt sämtliche Materie, die jemals mit dem Wasser in Berührung gekommen ist, ihre Spuren in Form von Information, selbst wenn die Materie durch Reinigung entfernt wurde (z.B.: Schwermetalle, Umweltgifte und Chemikalien).





Wasserprobe aus einem Einfamilienhaus in München, entnommen Dezember 2003, vor Einsatz der memon Technologie. Untersucht im Hado Institut von Masaru Emoto.

Da unser Körper (wie auch die Erde) zu ca. 70 % aus Wasser besteht, ist es außerordentlich wichtig, für eine hochwertige Wasserqualität zu sorgen. Jedoch unser heutiges Wasser, gerade auch in Großstädten ist meistens sog. „totes Wasser“, weil es keine lebendige Energie besitzt.

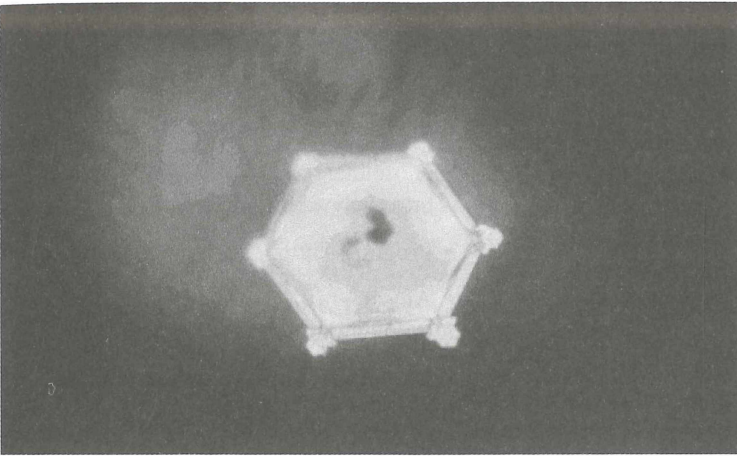
Durch den im Regelfall gängigen Wassertransport in glattwandigen Röhren mit geradem Verlauf ohne Frischluftzufuhr und ohne Kontakt zum Licht der Sonne, findet keinerlei Energetisierung des Wassers mehr statt, wie es sonst in der Natur üblich ist.

Der österreichische Wasserforscher Viktor Schauberger beschreibt z.B., dass die Vegetation in den Windungskurven von Bachläufen besonders üppig gediehe. Wasser, das lange genug gereift, sich selbst seinen Weg an die Oberfläche sucht und aus der Erde sprudelt, ist ein ideales Speichermedium für Energie und Lebenskraft. Noch in jeder Kultur hat es ein Bewusstsein und Begriffe für diese Energie gegeben z.B. Chi, Prana, Odem, Orgon oder Ätherenergie.

Dr. Masaru Emoto ist durch seine Kristallphotographien von Wasser vielen schon ein Begriff geworden. In jahrelanger Tätigkeit erforschte er die Fähigkeit des

Wassers, Informationen, Musik, aber auch Gefühle und Bewusstsein zu speichern. Je nach Zustand und Qualität des jeweiligen Wassers weisen dann die Wasserkristalle unterschiedliche Formen auf. So hat das Wasser in Großstädten meist eine matte und unregelmäßige Struktur. Wasserkristalle von lebendigem Wasser, wie z.B. Quellwasser, hat dagegen häufig die verschiedensten Ausformungen, von einfachen Vierecken bis hin zu feingliedrigen, glänzenden Kristallen oder Stabilität und Vitalität signalisierenden Sechsecken (Schildkrötenform).

Ein weiteres Thema ist die Luft, in und von der wir leben. Durch die Einflüsse unseres immer mehr hochtechnisierten Lebens ist das Gleichgewicht zwischen den klimatischen Bedingungen und unserer natürlichen Umgebung äußerst gestört. Ständig sind wir Viren, Wohngiften und Bakterien ausgesetzt. Es gibt zwar schon riesige Plakate mit Werbeslogans, die auf die ständig wachsende Feinstaubbelastung hinweisen – aber was wird wirklich getan? Im selben Ausmaß, wie die Verschmutzung der Luft zunimmt, nimmt die Menge der für den Organismus wichtigen Minusionen ab.



*Probe des selben
Wassers nach
Einsatz der memon
Technologie. Es
zeigt das typische,
von Emoto beschrie-
bene Bild
für ausgleichend,
neutralisierend und
Harmonie.*

Hinzu kommt noch die ständig steigende Elektromogbelastung. Elektromagnetischen Wechselfeldern sind wir aufgrund unseres hochtechnisierten Lebens tagtäglich ausgesetzt. Immer mehr Handys, Handymasten, Computer und vieles mehr können dazu beitragen, oder aber Auslöser sein, unser Wohlbefinden zu beeinflussen, oder gar massiv zu stören.

Der Übergang zwischen dem Bereich elektrophysiologisch erklärbarer Phänomene zu dem Bereich des naturwissenschaftlich nicht mehr Fassbaren, ist fließend. Genau in dieser Übergangszone muss man aber die spezifische Empfindlichkeit eines Lebewesens auf Umweltreize angesiedelt sehen. Einerseits lösen elektromagnetische Schwingungen des Lichtes über Farben frequenzspezifisch unterschiedliche Reaktionen in den Gefühlen und in den biochemischen Prozessen der Menschen aus. Andererseits verändert die Gefühlslage die Irritabilität des biologischen Systems gegenüber elektromagnetischen Signalen, ebenso wie sie die Immunität und Sensibilität des Lebewesens gegenüber spezifischen Frequenzen modifiziert. Elektromagnetisch definierbare Körpervorgänge und physika-

lisch nicht mehr erklärbare Äußerungen des Lebens hängen also im lebenden System untrennbar zusammen, auch wenn sie nicht scharf voneinander getrennt werden können. Weder die Technik noch die Sprache verfügen über einen für beide Seiten gleichermaßen gültigen Begriff zur Beschreibung des fließenden Übergangs von der Welt der Physik in die Welt der Psychologie und der Physiologie.

Wenn nun ein Individuum vollkommen mit seiner inneren Quelle, mit Gott verbunden wäre, so gäbe es selbst mit solch wie heutzutage üblichen belastenden Lebensumständen keinerlei Probleme. Jedoch wer ruht schon so in sich selbst, dass er frisch und fröhlich wohl gestimmt und ausgeruht aus dem Bett hüpf und mit Dankbarkeit und Freude seinen Tag beginnt?

Die meisten von uns suchen Unterstützung, die in vielerlei Form stattfinden kann. Das wichtigste ist der Schritt zur Entscheidung, wieder die vollkommene Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Wie sagt doch ein altes Sprichwort: „Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott!“ Jeder muss bei sich selbst beginnen und etwas tun.

Eine äußere Unterstützung bietet die memon Umwelttechnologie GmbH. Diese jahrelang entwickelte und erforschte einzigartige Technologie bietet Schutz vor negativen Umwelteinflüssen. Diese Technologie, die sich von allen herkömmlichen Systemen wesentlich unterscheidet und abhebt, basiert auf den Grundlagen der Lichtforschung.

Alles Leben auf der Erde hat sich im Wellen- und Frequenzbereich des Lichtes entwickelt, in den Bereichen 390 nm bis 780 nm. Dies sind die natürlichen Parameter, in denen Organismen leben und gedeihen. Dieses harmonische Energiespektrum des Sonnenlichts ist die Grundlage der Resonanzfrequenzen der memon Transformersysteme. Die Verwendung dieser natürlichen Resonanzfrequenzen und die Tatsache, dass für die memon Transformersysteme keine elektrischen, chemischen oder magnetischen Technologien verwendet werden, gewährleistet, dass keine unerwünschten, negativen Nebeneffekte auftreten. Die Funktion des memon Transformersystems ist dokumentiert über jahrelange praktische Anwendungen. Die positiven Ergebnisse des memon-Systems sind durch folgende Meßmethoden belegt z.B.

- Resonanzmessung Rayocomp PS 1000
- Messverfahren biofunktionale Organometrie
- Elektroakupunktur nach Dr. Voll
- Vegatest Diagnose mit Organampullen
- Imedis-Voll Segmentardiagnostik
- Biophotonenmessung nach S.A.
- Oberon – <http://www.oberonwelt.de>

- ETA Scan – <http://www.dr-colditz.de/html/eta-scan.html>
- Scio Biofeedbacksystem – <http://www.scioeurope.com/>
- Biofeldtest nach Dr. Paul Schweitzer – <http://www.biofeldtest.de>
- Prognos – <http://www.medprevent.de/>
- Amsat – <http://www.amsat-hc.de/index.html>
- Biopulsar - <http://www.auramed.de/index.php?id=87&L=0>
- Kirlian Fotografie – <http://www.alternativmed.at/themen/lexikon/klmno/kirlian-fotografie>
- MitoScan – <http://www.vitatec.com/>
- Quantec – <http://www.m-tec.ag/>
- Vega-Test Diagnose – <http://www.vegatest.com/>
- exPhosEPC Regulationsdiagnose – <http://biophotonik.ch/sites/index.php?l=d&navi=home>
- Quantenfraktal Untersuchung nach Dr. Ewald Töth, <http://www.qfb.at>
- Kupferchloridkristallisation nach Peter Dinter, Laborleiter an der FH München Phys. Chemie

Detaillierte Produktinformationen bei memon Umwelttechnologie GmbH.:

*D-83026 Rosenheim, Oberaustraße 6a
Tel.: 0049/8031/402223
Fax: 0049/8031/402219
Email: office@memon.de
Internet: www.memon.de*

Auskünfte auch unter 0650/2233036

Mag. Karin Kaul

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Agemus Nachrichten Wien - Internes Informationsorgan der Arbeitsgemeinschaft Evolution, Menschheitszukunft und Sinnfragen, Naturhistorisches Museum Wien](#)

Jahr/Year: 20##

Band/Volume: [89](#)

Autor(en)/Author(s): Kaul Karin

Artikel/Article: [Lebensqualitätsoptimierung 17-20](#)